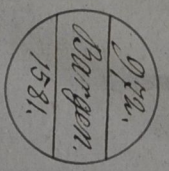
1581.




p. Blumenfeld.

d. 26/Juni. 1581.

V

An H. Obervogt zu Blumenfeld (Abreise d. 26/6.)

Unsern freundlichen Gruß bevorn.
Ehrenfester und Hochgelahrter, besonders lieber
Freund und guter Nachbar!

Euch ist zweifels ohne noch wohl im Gedächtnus, was
euch alter nachbarlichen geschäfften, namlich mit
dem Pfandherrn in unsern Lohn und niedern Gericht,
Stand der Pfarr Bacharach halber zu Verhütung
und abtrag Zehnden halber, vor mit dem
Ehrwürdigen Edlen Geistlichen H. H. Johann,
des Heiligen von Braunsberg Teutschen Ordens
Comenthur zu Mayenz unsern Lieb. H.
noch unerörtert gebaut. Und wir berichtet das
wolgemeldter unser Gnädiger Herr in kurtzen
Tagen zu Blumenfeld ankommen solle. Und sie
weil nun die Pfarr bisher sich verzogen und
wolgedachter unser Gnädiger Herr (gleich wie
wir) gnädig gesinnet, aber alda Kosten gütlich
und nachgelassen zu vertragen so ist an euch
unser freundlich bitten, das wan wolgedachter
unser Gnädiger etc. zu Blumenfeld ankommen
wird wollet von unsert wegen ersuchen und ihr Gnaden
dan bitten, sie wollen uns die Pfarr vermachen,
so ihr Gnaden zulangen, und derselbigen nuz
zuwissen thun, wollen wir durch unsern Verwal
ter derselben bestehen und mit ihr Gnaden
gütlich und nachbarlicher abhandlen und solche
stan zulangen und zu bequem Heilen nuz verglei
chen begehren wir zu beschulden. Und hierüber
der einer Antwort gewärtig. Datum Montags
d. 26/7 Juni Anno 1581.